

## Sitzung des Zweckverbandes "Kindergarten Kalt-Gierschnach"

Am Donnerstag, 06.04.2023, findet um 19:30 Uhr, **in der** Kindertagesstätte Wichtelwald in Kalt eine Sitzung des Zweckverbandes "Kindergarten Kalt-Gierschnach" mit folgender Tagesordnung statt:

Über die Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld ([www.maifeld.de](http://www.maifeld.de)) gelangen Sie über "Rathaus & Bürgerservice > Ratsinformationssystem > Bürgerinfoportal" zum Bürgerinfoportal, in dem Ihnen eine öffentliche Einladung ohne Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Sie wird bei Bedarf bis zum Sitzungstag aktualisiert.

### Öffentlicher Teil:

- 1) Anschaffung zweier Raumcontainer
- 2) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Kalt, 29. März 2023  
Ortsgemeinde Gierschnach

MICHAEL REUSCHLER  
Verbandsvorsteher

## Zweckverband "Kindergarten Kalt-Gierschnach"

TOP-Nr.: 1 Anschaffung zweier Raumcontainer (Zweckv/686/2023)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 4

---

### Sachverhalt:

In der Kita Wichtelwald waren bisher 40 Kita-Plätze eingerichtet. Bereits seit einiger Zeit zeichnet sich ab, dass diese Plätze für die Zukunft nicht ausreichend sind. Aus diesem Grund fand am 01.06.2022 in der Kindertagesstätte ein Gespräch mit Vertreterinnen des Landes- und des Kreisjugendamtes, der Verbandsgemeinde, der Kita und dem Verbandsvorsteher Michael Reuschler statt. Ziel des Gespräches war es, zu eruieren, ob es möglich ist, die Gesamtkapazität der Einrichtung zu erhöhen, um weitere Kinder aufnehmen zu können. Ergebnis der Besprechung war, dass sich das Landesjugendamt als Betriebserlaubnisbehörde eine vorübergehende Erhöhung der Plätze auf 42 Plätze vorstellen könnte. Für eine dauerhafte Erhöhung bzw. eine Erhöhung über 42 Plätze hinaus wurde das vorhandene Raumprogramm als unzureichend erachtet. Um weitere Plätze einzurichten ist die Schaffung weiterer Räume notwendig. Diesem Ergebnis haben alle beim Termin Anwesenden zugestimmt.

In der Folge wurde die Betriebserlaubnis inzwischen auf 42 Kinder ab Juli 2023 erhöht. Diese Kapazitätsvergrößerung wird dem tatsächlichen Bedarf jedoch nicht gerecht. Die Kita wird im Juli 2023 mit 42 Kindern voll belegt sein. Hiervon werden nur vier Kinder eingeschult, so dass bis Sommer 2024 nur vier Kinder aufgenommen werden können. Drei dieser vier freien Plätze werden direkt nach den Sommerferien 2023 wieder belegt. Der letzte freie Platz wird im Februar 2024 belegt. Es stehen noch fünf weitere Kinder auf der Warteliste, für die kein Platz vorhanden ist. Eine weitere Familie hat angekündigt, dass sie in das Einzugsgebiet der Kita ziehen wird. Im Sommer 2024 sieht die Situation ähnlich aus. Es werden voraussichtlich fünf Kinder zur Schule gehen, diese Plätze würden alle von den Kindern der o.g. Warteliste vom Frühjahr 2024 belegt, so dass für die Zeit von September 2024 bis Sommer 2025 kein Platz für dann in diesem Zeitraum zwei Jahre alt werdende Kinder vorhanden wäre.

Aus diesem Grund soll nun durch einen Container weiterer Raum für die Kita geschaffen werden. Der Container soll im Untergeschoss der Einrichtung auf die vorhandene gepflasterte Fläche gestellt werden und durch den jetzigen Personalraum zugänglich gemacht werden. Durch den gut nutzbaren quadratischen Zuschnitt des Containers und dem davorliegenden Personalraum wird ein Funktionsbereich mit Nebenraum geschaffen. Der Personalraum wird dann wieder in dem ehemaligen Büro neben dem Gruppenraum im Obergeschoss eingerichtet. Dieser Raumgewinn führt dazu, dass die Kapazität der Kita um zehn Plätze erweitert werden kann und alle vorliegenden Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Für die Anschaffung der Raumcontainer mit den jeweiligen Abmessungen von 3,00 Metern auf 4,90 Metern hat die Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld bei einer Fachfirma ein Angebot eingeholt. Die Kosten für die Container mit der Herstellung zweier Stellplätze (evtl. Streifenfundamente, sollte es auf der Pflasterfläche nicht gehen) werden auf ca. 70.000,00 EUR geschätzt. Die Container sollen an das Gebäude auf der Rückseite anschließen und direkt vom Gebäude aus durch die vorhandenen Fenster des Personalraumes betreten werden können. Die Aufstellung ist baugenehmigungspflichtig und es muss durch ein Architekturbüro eine Nutzungsänderung beantragt werden. Hierzu wird das Büro Kistner, Mayen, vorgeschlagen, welches auch den Bauantrag für den Raumcontainer am Kindergarten Kollig gestellt hat.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt 2023 stehen unter der Buchungsstelle 36501-096000-4-3 Mittel in Höhe von 80.000,00 EUR bereit.

**Beschlussvorschlag:**

Das Gremium stimmt der Anschaffung zweier Raumcontainer zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die Container auszuschreiben, gleichzeitig wird der Vorstandsvorsteher Michael Reuschler ermächtigt, das Büro Kistner, Mayen, mit der Erstellung der Nutzungsänderung zu beauftragen und nach erfolgter Submission den Auftrag an die mindestbietende Firma zu vergeben.

**Etwaige Anträge:**

**Abweichender Beschluss:**

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Zweckverband "Kindergarten Kalt-Gierschnach"	06.04.2023	Zweckv/68 6/2023									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

